© Münchner Ent. Ges. Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

lichen und bildlichen Darstellung gespendet wurde, darf auch für diese zweite Lieferung in vollem Umfang aufrechterhalten werden. Uneingeschränktes Lob verdient vor allem die außerordentlich feine Darstellung der in der bildlichen Wiedergabe besonders schwer zu treffenden Erebien.

Zur geographischen Verbreitung von *Erebia montanus* Prun. (*goante* Esp., Nr. 54) möchte bemerkt werden, daß die Art früher an einigen Punkten der Allgäuer Alpen und neuerdings durch Felkel-Innsbruck an der Flexenstraße in den angrenzenden Lechtaler Alpen festgestellt wurde, den nördlichen Kalkalpen und auch der deutschen Fauna also nicht völlig fehlt.

Demnächst soll Lieferung 3 erscheinen. Mit 6 Lieferungen sollen die beiden ersten Bände („Allgemeiner Teil" und „Tagfalter") abgeschlossen sein. Der Preis für diese beiden Bände in Ganzleinen wird dann etwa 76,— DM betragen. Jetzt ist noch der vorteilhafte Subskriptionspreis von 10,— DM für jede Lieferung gültig. L. O.

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Bericht des Sekretärs: Neuaufnahmen: Dr. A. Janoschek, Freising: A. Rambold, Pocking, Ndb.: H. Weilguni, Adelschag b. Eichstätt.

Kleine Mitteilungen

13. Eine weitere bayerische Plecoptere neu für Deutschland!

Kurz nach der Veröffentlichung meiner Durchsicht der bayerischen Plecopteren der Zoolog. Sammlung des Bayerischen Staates erhielt ich eine kleine Ausbeute, die von Herrn H. Wichmann im Gebiet des Königs- und Funtensees im August d. J. gesammelt worden ist.

Neben den in der erwähnten Mitteilung schon behandelten Arten *Leuctra rosinae* Kny. (Eiskapelle/St. Bartholomä und Funtenseegebiet/Am Stein — insgesamt 11 Expl.) und *Nemurella picteti* Klp. (Funtenseegebiet/Feldalm — 2 Expl.) enthält die Ausbeute zwei Arten, die hier als Ergänzung zu meiner Liste der bayerischen Arten aufgeführt werden:

Leuctra armata Kny. Funtenseegebiet. 8. 52. ca. 1600 m. (2 Expl.)
Neu für Deutschland!
Bisher nur aus schweizerischen, österreichischen und italienischen Alpengebieten bekannt.
In Gebirgsbächen der Alpen.

Protonemura lateralis Ris. Funtenseegebiet (Am Stein, Feldalm). 8. 52. 1800 bis 1850 m. (4 Expl.)
In Bächen des Alpenvorlandes und der Alpen. (Auch im Schwarzwald.)

Bei intensivem Sammeln in den Bayerischen Alpen sind noch eine ganze Reihe weiterer Arten zu erwarten, die in Deutschland bisher nicht gefunden wurden, in außerdeutschen Alpenteilen jedoch festgestellt worden sind.

Für die Technik des Sammelns sei an dieser Stelle ein Hinweis gestattet:

Die Tiere leben fast nur in fließenden Gewässern — besonders Bäche beherbergen eine reiche Artenzahl. Über die Wasseroberfläche ragende Steine und Pflanzen sind die bevorzugten Aufenthaltsorte der bei trübem Wetter recht trägen Imagines. Mit dem Streifsack kann man sie an den Pflanzen des Bachrandes oft in großen Mengen fangen.

Die Flugzeit der einzelnen Arten ist recht kurz — man sammle daher den gleichen Fangplatz mehrmals im Jahre ab. Schon nach vier bis sechs Wochen hat sich der Artenbestand an einem Biotop oft völlig verwandelt. Die Fangzeit ist Februar — November.

Die Tiere sind feucht (am besten Alkohol bzw. Brennspiritus) zu konservieren; getrocknetes Material ist nur äußerst schwierig zu bestimmen.

Dr. J. Illies, Fuldastation, Schlitz/Hessen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 80